

### GGR-Geschäfte

2018-405

112 012.18 Organisation; Behörde; Parlamentarische Vorstösse

P

### **Postulat BDP (umgewandelt aus Motion); "Kauf strategischer Liegenschafts- und Landreserven; Bildung einer Kommission mit Entscheidungs-Kompetenz" (Nr. 07/2018); Stellungnahme**

#### **Ausgangslage / Vorgeschichte**

Die Fraktion BDP hat anlässlich der GGR-Sitzung vom 14.05.2018 die Motion "Kauf strategischer Liegenschafts- und Landreserven; Bildung einer Kommission mit Entscheidungs-Kompetenz" eingereicht.

#### **Begründung**

In den vergangenen Jahren hat die Gemeinde Lyss mit Landverkäufen unser Tafelsilber verkauft und mit Hilfe dieser Erträge gute Jahresabschlüsse erzielt.

Die Fraktion BDP Lyss-Busswil ist der Meinung, dass sich die Gemeinde Lyss neue, strategische Reserven in Form von Liegenschaften oder Land anschaffen sollte. Eine Eigennutzung dieser Zukäufe soll nicht das Ziel sein – viel mehr muss die Gemeinde Lyss in der Lage sein, in Zukunft willigen Investoren Raum oder Boden zur Verfügung stellen zu können, um in unserer Gemeinde durch Zuzüge von Firmen neue Arbeitsplätze zu schaffen.

Angebote für solche Liegenschaften oder Landparzellen sind rar. Kommt ein passendes Objekt auf den Markt, muss schnell gehandelt werden können. Unsere Gemeindeorganisation ist in so einem Fall zu träge; bis ein notwendiger Parlamentsbeschluss oder gar ein Resultat einer Urnenabstimmung vorliegt, vergehen Monate.

Wir finden, dass die Bildung einer strategischen Kommission mit Entscheidungs-Kompetenz sinnvoll ist, welche im Falle einer Kaufchance nach bestimmten Kriterien über den Infrastrukturfonds (halber Ertrag aus vergangenem Liegenschaftshandel) verfügen und somit rasch einen Kaufentscheid treffen kann. Die Zusammensetzung der Gruppe muss repräsentativ sein und unseres Erachtens aus Exekutive und Legislative gebildet werden. Auch muss ein passendes Regelungsinstrument erarbeitet werden.

#### **Antrag**

Wir beauftragen hiermit den Gemeinderat in dieser strategischen Stossrichtung die rechtlichen Grundlagen zu schaffen und der Legislative einen Vorschlag zu unterbreiten.

#### **Rechtliche Grundlagen**

Gemäss Art. 30 Bst. a der Geschäftsordnung GGR kann mittels Motion verlangt werden, dass der GR ein bestimmtes Geschäft aus dem Zuständigkeitsbereich der Stimmberechtigten oder des GGR zum Beschluss unterbreitet.

#### **Beurteilung des Gemeinderates**

Das Thema strategische Landkäufe beschäftigt den GR bereits seit längerer Zeit. Dabei ist ein wichtiger Punkt, dass bei Gelegenheiten rasch gehandelt werden muss. Dazu sieht der GR aktuell zwei Möglichkeiten, welche einer aufwändigen rechtlichen Prüfung unterzogen werden müssen, nämlich:

- Bildung einer speziellen Kommission und Ausstattung mit entsprechenden Kompetenzen (gemäss Vorstellungen der Motionärin). Je nach Umfang der Kompetenzen müsste dazu sogar die Gemeindeordnung mittels einer Volksabstimmung angepasst werden.
- Rahmenkredit mit Auftrag an ein bestimmtes Gremium, über diesen Rahmenkredit verfügen zu können. Dabei könnte die Verwendungskompetenz für den Rahmenkredit an den GR oder ein separat zusammengesetztes Gremium delegiert werden. Betreffend der Höhe des Rahmenkredites kommen die normalen Zuständigkeitsordnungen zum Tragen. Hier stellen sich dann Fragen zu Themen, wie lange soll dieser Rahmenkredit Gültigkeit haben, wie oft



kann eine Teiltranche davon ausgegeben werden und wie soll die Rechenschaftsablegung erfolgen.

Der GR ist der Ansicht, dass diese Thematik vertiefter geprüft und dem Parlament ein entsprechendes Geschäft mit möglichen Lösungsoptionen unterbreitet werden soll. Daher empfiehlt er die Motion erheblich zu erklären.

Eintreten

Keine Eintretensdebatte.

Erwägungen

**Spring Ueli, BDP:** Der Redner dankt dem GR für die Beantwortung der Motion. Es wurde bereits viel Arbeit geleistet und die Antwort zeigt bereits die Lösung auf, welche später zur Abstimmung vorliegen wird. Der Motionstext ist nicht ganz übereinstimmend, daher soll die Motion in ein Postulat umgewandelt werden. Die Fraktion BDP hofft, dass dies als erheblich erklärt wird.

**Meister Katrin, SP:** Für die Rednerin ist es nicht nachvollziehbar, für die Landerwerbungen eine Kommission einzusetzen. Dies widerspricht dem demokratischen Verständnis der Rednerin extrem. Der GR ist das strategische Organ und daher für die gestellten Fragen im Vorstoss zuständig. Für die Umsetzung kündigt die Rednerin an, dass die Fraktion SP/Grüne einer Kommission vermutlich nicht zustimmen wird. Dem GR möglicherweise eine höhere Finanzkompetenz zu erteilen, könnte unter Umständen eine Option sein. Dies müsste reglementarisch jedoch gut abgestützt sein. Die Einsetzung einer Kommission, sieht die Rednerin jedoch nicht.



**Stähli Daniel, FDP:** Die Einsetzung einer Kommission ist einer der Gründe, weshalb die Fraktion FDP einer Motion nicht zugestimmt und diese als erheblich erklärt hätte. Die Fraktion FDP will nicht, dass eine Kommission aus Legislative und Exekutive zusammengesetzt wird. Der Redner ist sich mit der Ansicht der Rednerin, Meister Katrin, SP, zu 100% einig. Wird dies als Postulat überwiesen, ist das Ganze noch offener. Dass in diesem Thema Handlungsbedarf nötig ist, wurde festgestellt. In der Antwort des GR sind bereits Lösungsansätze zu sehen. Für die Fraktion FDP darf jedoch keine Kommission eingesetzt werden.

**Beschluss** 36 : 0 Stimmen

**Der GGR erklärt das Postulat BDP, "Kauf strategischer Liegenschafts- und Landreserven; Bildung einer Kommission mit Entscheidungs-Kompetenz" erheblich.**

Beilagen

Keine